

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 3. Juli 1958

Blatt 1474

Geehrte Redaktion!

=====

Das Gutachten über die Alweg-Bahn wird Dienstag, den 8. Juli, dem Wiener Stadtsenat vorgelegt werden. Aus diesem Anlaß läßt die "Rathaus-Korrespondenz" für den gleichen Tag um 16 Uhr zu einer Pressekonferenz im Strauß-Lanner-Saal des Wiener Rathauskellers ein. Der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen Dkfm. Hathschlager und der städtische Finanzreferent Stadtrat Slavik werden über das Gutachten der Fachleute über die Alweg-Bahn referieren.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Verregnete Arkadenhof-Premiere
=====

3. Juli (RK) Das 1. Konzert im Arkadenhof ist gestern der Ungunst des Wetters zum Opfer gefallen. Es mußte nach der Ouvertüre abgebrochen werden und konnte, weil es immer stärker regnete, nicht mehr fortgesetzt werden. Für die gelösten Eintrittskarten wird bis Samstag, den 5. Juli, um 12 Uhr mittag, beim Portier des Rathauses (Eingang Lichtenfelsgasse) das Geld zurückgegeben.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

3. Juli (RK) Samstag, 5. Juli, Route 4 mit Besichtigung der Stadthalle am Vogelweidplatz, des Jugendgästehauses in Pötzleinsdorf, des Türkenschanzparkes und verschiedener Johnhusanlagen im 17. und 18. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Am Samstag:Grundsteinlegung für die neue Körperbehindertenschule
=====

3. Juli (RK) Samstag, den 5. Juli, wird Bürgermeister Jonas, um 10.30 Uhr, den Grundstein zu der neuen Körperbehindertenschule im 18. Bezirk legen. Das Festprogramm sieht vor Beginn des feierlichen Aktes ein Platzkonzert vor. Nach der Begrüßung durch Bezirksvorsteher Dr. Holomek werden Stadtrat Thaller, Stadtschulratspräsident Dr. Zechner und Bürgermeister Jonas sprechen. Nach der Verlesung der Grundsteinurkunde durch Senatsrat Arch.-Ing. Boeck wird Bürgermeister Jonas die Urkunde in den Grundstein versenken.

- - -

=====
 Weitere Millionen für die Verbesserung der Wiener Spitäler
 =====

3. Juli (RK) "Innerhalb eines Jahres ist es der Gemeinde Wien gelungen, in den städtischen Spitätern wesentliche Verbesserungen für Patienten und Personal durchzuführen!" Diese befriedigende Feststellung machte Bürgermeister Jonas, nachdem er heute vormittag zwei Wiener Krankenanstalten besucht hatte. Er führte Besprechungen sowohl mit den ärztlichen Leitern der Spitäler als auch mit den Verwaltern, Oberschwestern und Personalvertretern, um zu erfahren, was da oder dort noch gemacht werden muß. Dabei teilte der Bürgermeister mit, daß in diesem Jahr über das normale Riesenbudget für die Wiener Spitäler hinaus erst vor kurzer Zeit von der Stadtverwaltung 5 Millionen Schilling für die bauliche Erhaltung freigegeben worden sind. Nach seinem heutigen Rundgang werde er aber den Vorschlag machen, daß weitere 5 Millionen Schilling außertourlich für weitere Inventaranschaffungen und des einen oder anderen wichtigen medizinischen Apparates bewilligt werden.

- - -

Rindernachmarkt vom 3. Juli
 =====

3. Juli (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 4 Ochsen, 20 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 26. Inlandneuzufuhren: 2 Ochsen, 19 Stiere, 30 Kühe, Summe 51. Zufuhren aus Jugoslawien: 10 Stiere. Gesamt-auftrieb: 6 Ochsen, 29 Stiere, 50 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 87. Verkauft: 2 Ochsen, 19 Stiere, 23 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 46. Unverkauft: 4 Ochsen, 10 Stiere, 27 Kühe, Summe 41.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 3. Juli
 =====

3. Juli (RK) Neuzufuhr Inland: 94 Stück, die verkauft wurden. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 4. Juli 1958

Blatt 1477

Geehrte Redaktion!

=====

Sehr aktuell sind jetzt alle Probleme geworden, die mit der Lobau zusammenhängen. Der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Thaller und der Amtsführende Stadtrat für baubehördliche Angelegenheiten Lakowitsch werden die Vertreter der Presse am Mittwoch der nächsten Woche an Ort und Stelle über die bestehenden Absichten wegen der weiteren Entwicklung der Lobau und über Maßnahmen zum Schutz dieses Landschaftsgebietes informieren. An der Pressefahrt werden mehrere Fachleute der dafür zuständigen Abteilungen teilnehmen.

Vorgesehen sind unter anderem die Besichtigung des für die Verlängerung der Ölbahn (Hafenzufahrtstraße) sowie für die Absiedlung der Öllände am rechten Donauufer notwendigen Geländes im Bereiche des Hafens Lobau links der Donau hinter dem Hubertusdamm; weiter das Gelände des Tanklagers Lobau der ÖMV usw. und eine Fahrt durch das Gelände der Landwirtschaftsbetriebe der Stadt Wien.

Zusammenkunft: Mittwoch, den 9. Juli, um 9 Uhr, beim Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse. Fahrt mit dem Autobus. Rückkehr um etwa 13 Uhr. Treffpunkt für Pkws Ecke Schüttaustraße-Moissigasse (nahe dem Gänsehügel).

Es ist diesmal notwendig, daß Sie Ihre Teilnahme an der Pressfahrt, auch wenn Sie ein eigenes Fahrzeug besitzen, bis Montag, den 7. Juli, 15 Uhr, bei der Nummer 45-16-31, Klappe 2236, anmelden.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Einschreibungen in die Lehranstalten für Frauenberufe
=====

4. Juli (RK) Die Einschreibungen an den Städtischen Lehranstalten für hauswirtschaftliche Frauenberufe, 9, Hahngasse 35, Telefon: 32 95 96, in die Einjährige Haushaltungsschule, 12, Dörfelstraße 1, Telefon: 54 66 52, in die Einjährige Fachschule für Großküchenbetriebe und an der Städtischen Lehranstalt für gewerbliche Frauenberufe, 15, Sperrgasse 8-10, Telefon 54 95 68, in die Dreijährige Fachschule für Damenkleidermacher finden während der Ferienmonate an den genannten Lehranstalten jeden Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr statt.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

4. Juli (RK) Montag, 7. Juli, Route 5 mit Besichtigung des Strandbades "Gänsehäufel", des Wasserparkes, der Wohnhausanlage am Kapaunplatz, des Karl Marx-Hofes und anderer Wohnhausanlagen im 19. Bezirk.

Dienstag, 8. Juli, Route 1 mit Besichtigung des Museums der Stadt Wien am Karlsplatz, des Hochhauses am Heu- und Strohmart, des Theresienbades in Meidling, der Heimstätte für alte Menschen "Am Schöpfwerk" und anderer Wohnhausanlagen im 12. und 13. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, jeweils um 14 Uhr.

- - -

Wiener Sommerkonzerte
 =====

Montag, 7. Juli

17.00 Uhr, 3, Oberer Belvedere-Garten (Zutritt frei):

Konzert. Wiener Konzertorchester, Dirigent Dr. Philipp Ruff.

Daniel Francois Auber: Ouverture zur Oper "Fra Diavolo"

Joscf Strauß: "Moulinet", Polka francaise

Edmund Eysler: "Der Walzer der Saison"

Oscar Straus: Zwischenspiel aus der Operette "Der tapfere Soldat"

Johann Strauß (Sohn): "Verbrüderungsmarsch"

Adolf Vancura: "Silvana-Ouverture"

Eric Coates: "Knightsbridge-Marsch"

Johann Strauß (Sohn): "Nordseebilder", Walzer

Leo Fall: Divertissement aus der Operette "Die geschiedene Frau"

Joseph Lanner: "Tadolini-Galopp"

Dienstag, 8. Juli

20.00 Uhr, Palais Auersperg (Sitzplätze 20, 30, 40 S):

Abendkonzert. Lieder- und Arienabend Raffaele Lambert, am Flügel: Guido Karger

Italienische Lieder und Arien

17.30 Uhr, 15, Reithoferpark (Zutritt frei):

Konzert der Musik der Wiener Verkehrsbetriebe

17.30 Uhr, 21, Wasserpark (Zutritt frei):

Konzert der Polizeimusik Wien

- - -

Wiener Festwochen 1958

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Franz Sitte zum Gedenken
=====

4. Juli (RK) Auf den 8. Juli fällt der 150. Geburtstag des Architekten Franz Sitte, des Vaters des berühmten Stadtplaners Camillo Sitte.

Zu Weissenkirchen in Böhmen geboren, war er zuerst Lehrer und dann Kanzlist bei einem Baumeister in Reichenberg. Schließlich kam er an die Wiener Akademie zu Pietro Nobile und arbeitete bei Franz Xaver Lössl. In der Folge betätigte er sich als Bauführer in Brünn und Wien, unterbrochen von einem Aufenthalt in München, wo er die dort entstandenen Neubauten studierte. Franz Sitte hatte an der Vollendung der Alt-Lerchenfelder-Kirche wesentlichen Anteil. Beim Bau der Votivkirche arbeitete er viel mit Josef Fährich zusammen. Sein erster selbständiger Bau war die Priesterhauskapelle auf der Landstraße, die sich durch ihre Polychromierung auszeichnet. Später wurde ihm der Umbau der Türme und der Fassade der Piaristenkirche sowie die Umgestaltung der Mechitaristenkirche übertragen. Weitere Restaurierungen und Neubauten folgten. Franz Sitte starb am 26. Juni 1879 in Penzing.

- - -

Besuch aus London
=====

4. Juli (RK) Eine Gruppe von Funktionären der Londoner Konsumgenossenschaften ist zu einer Studienreise in die österreichische Bundeshauptstadt gekommen. Heute vormittag wurde auch das Wiener Rathaus besucht, wo Bürgermeister Jonas seine englischen Gäste im Roten Salon empfing. Wien, so sagte der Bürgermeister in seiner Begrüßungsansprache, ist heute eine lebendige Stadt, die wieder vor großen europäischen Aufgaben steht. Für ihren Aufenthalt wünschte der Bürgermeister seinen Gästen alles Gute.

- - -

Senatsrat Boeck - Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau
=====

4. Juli (RK) Der Senatsrat der Stadt Wien, Arch. Ing. Rudolf J. Boeck, ist vom Präsidium der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung einstimmig zum "korrespondierenden Mitglied der Akademie" berufen worden.

- - -

Pferdenachmarkt vom 3. Juli
=====

4. Juli (RK) Inland: Kein Auftrieb. Auslandsschlachthof. 8 Stück aus Rumänien, Preis 6.- bis 6.70 S.

- - -